



Sammlung Theaterzettel

Der fidele Bauer

Fall, Leo

1907-08-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Operettenfestspiele.

Dienstag, den 20. August 1907.

Unter persönlicher Leitung des Componisten.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von **Victor Léon**. Musik von **Leo Fall**.
In Szene gesetzt von Victor Léon.

Vorspiel: Der Student.

Personen:

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof . . . Max Pallenberg
Vincenz, sein Sohn Edi Herzfeld
Mathaeus Scheichelroither Louis Treumann
Stefan, sein Sohn Karl Meister
Annamirl, seine Tochter Elly Wolf
Raudaschl,) Bauern (Heinrich Pirk
Endletzhofer,) (Hermann Malden
Zopf, Obrigkeit Ernst Binder
Der Postillon

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895.

Erster Akt: Der Doctor.

Personen:

Mathaeus Scheichelroither Louis Treumann
Stefan, sein Sohn Karl Meister
Annamirl, seine Tochter Hermine Ferry
Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof Max Pallenberg
Vincenz, sein Sohn Hubert Marischka
Raudaschl,) Bauern (Heinrich Pirk
Endletzhofer,) (Hermann Malden
Zopf, Obrigkeit Ernst Binder
Die rothe Lisi, Kuhhirn Grete Freund
Heinerle, ihr Bub Klara Meissl
Erster) Bauernbursch (Max Krauss
Zweiter) (Franz Schmidt
Dritter) (Leo Fanta
Ausrufer Gustav Preinfalk

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.
Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich. Frühjahr 1906.

Zweiter Akt: Der Professor.

Personen:

Geheimer Sanitätsrat, Professor von Grumow . . . Fritz Albin
Victoria, seine Frau Lilly Wiska
Friederike, deren Tochter Annie Wünsch
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den blauen
Husaren Gustav Charis *Tullius Brammer.*
Mathaeus Scheichelroither Louis Treumann
Stefan, sein Sohn Karl Meister
Annamirl, seine Tochter Hermine Ferry
Lindoberer Max Pallenberg
Vincenz, sein Sohn Hubert Marischka
Der Senior einer Studentenverbindung Gustav Preinfalk
Franz, Diener Rudolf Schneeweiss
Toni, Stubenmädchen Margarethe Schuppan

Studenten, Herren, Damen.
Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.
Vorkommende Tänze einstudiert von Professor Voitus van Hamme von der K. K. Hofoper in Wien.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	6.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	2.— per Platz
2./4.	" "	5.— " "	2./3.	" "	1.50 " "
1. Rang-Logen	1. " "	5.— " "	3. Rang-Logen	1. " "	2.— " "
2./3.	" "	4.50 " "	2./3.	" "	1.20 " "
Parterre-Logen	1. " "	4.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett		3.50 " "
2.	" "	4.— " "	Sperrsitz im II. Parkett		2.50 " "
2. Rang Mittelloge	1. " "	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.		
2./3.	" "	3.— " "	Stehparkett	Mk.	2.50 " "
2. Rang-Logen	1. " "	3.— " "	Parterre		1.50 " "
2./3.	" "	2.50 " "	Gallerieloge		— .80 " "
			Gallerie		— .40 " "

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse I.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei den Billetverkaufsstellen: **August Krömer** (Alter Pfälzerhof), **Verkehrsverein Mannheim** (Kaufhaus) und im **Zeitungskiosk** beim Wasserturm sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen, Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Weitere Operettenfestspiele:

Mittwoch, den 21. August: **Der fidele Bauer.** Donnerstag, den 22. August: **Der fidele Bauer.**
Freitag, den 23. August: **Keine Vorstellung.**